

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Geltungsbereich

Für alle Bestellungen über unseren Online-Shop gelten die nachfolgenden AGB.

### 2. Vertragspartner, Vertragsschluss

Der Kaufvertrag kommt zustande mit Azalp.nl B.V..

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Bestellbuttons geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Die Bestätigung des Zugangs Ihrer Bestellung erfolgt per E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Wir können Ihre Bestellung durch Versand einer Annahmeerklärung in separater E-Mail oder durch Auslieferung der Ware innerhalb von 2 Tage annehmen.

### Kreditkarte

Wir nehmen Ihre Bestellung durch Versand einer Annahmeerklärung in separater E-Mail oder durch Auslieferung der Ware innerhalb von zwei Tagen an.

### Sofort by Klarna

Nach Abgabe der Bestellung werden Sie auf die Webseite des Online-Anbieters Sofort GmbH weitergeleitet, wo Sie die Zahlungsanweisung bestätigen. Dadurch kommt der Vertrag mit uns zustande.

### 3. Verhaltenskodex

Folgenden Verhaltenskodizes haben wir uns unterworfen Trusted Shops

<https://www.trustedshops.de/guetesiegel/>

### 4. Versandkosten

Ab einem Bestellwert von 75 € ist der Versand in Deutschland (exklusive Inseln) gratis. Bei einer Bestellung unter 75 € müssen wir Ihnen 14,95 € Bearbeitungs- und Versandkosten berechnen. Sollte es sich um größere Pakete handeln, wird bis zum Bordstein geliefert. Es unterliegt der Verantwortung des Lieferanten, wo die Bestellung letztlich entladen wird. Dies geschieht eventuell in Rücksprache mit dem Kunden. Falls der Lieferant die Güter weiter liefern muss als bis zur Bordsteinkante, haftet Azalp nicht für eventuell entstandene Schäden.

### 5. Bezahlung

In unserem Shop stehen Ihnen die folgenden Zahlungsarten zur Verfügung:

#### Vorkasse

Bei Auswahl der Zahlungsart Vorkasse nennen wir Ihnen unsere Bankverbindung in der Auftragsbestätigung und liefern die Ware nach Zahlungseingang.

#### Nachnahme

Bei Auswahl der Zahlungsart Nachnahme müssen zu den Versandkosten noch 49,00 Euro direkt an den Zusteller gezahlt werden.

Ein Recht zur Aufrechnung steht Ihnen nur dann zu, wenn Ihre Gegenansprüche rechtskräftig gerichtlich festgestellt oder unbestritten sind oder schriftlich durch uns anerkannt wurden. Sie können ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus den gleichen Vertragsverhältnissen resultieren.

Bei Nachname verlangen wir eine Anzahlung in Höhe von 50% des Gesamtpreises.

### Kreditkarte

Mit dem Absenden Ihrer Bestellung übermitteln Sie uns gleichzeitig die Daten Ihrer Kreditkarte. Nach dem Sie als rechtmäßiger Karteninhaber bestätigt wurden, fordern wir unmittelbar nach dem Eingang der Bestellung Ihr Kreditkartenunternehmen zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf. Die Zahlungstransaktion wird durch das Kreditkartenunternehmen automatisch durchgeführt und Ihre Karte wird belastet.

### Sofort by Klarna

Nach Abgabe der Bestellung werden Sie auf die Webseite des Online-Anbieters Sofort GmbH weitergeleitet. Um den Rechnungsbetrag über Sofort bezahlen zu können, müssen Sie über ein für die Teilnahme an Sofort freigeschaltetes Online-Banking-Konto mit PIN/TAN-Verfahren verfügen, sich entsprechend legitimieren und die Zahlungsanweisung an uns bestätigen. Weitere Hinweise erhalten Sie beim Bestellvorgang. Die Zahlungstransaktion wird unmittelbar danach von Sofort durchgeführt und Ihr Konto belastet.

Bei Sonderanfertigungen verlangen wir eine Anzahlung in Höhe von 50% des Gesamtpreises.

## 6. Lieferbedingungen und Selbstbelieferungsvorbehalt

### Adresse

Sie müssen eventuelle Änderungen der (Liefer-) Adresse und Kontaktinformationen wie der Telefonnummer und/ oder der E-Mailadresse zeitig vor der Lieferung an uns weiter geben.

§ 6.1 Wir liefern Deutschlandweit (Deutsche Inseln ausgenommen).

§ 6.2 Die Lieferzeiten erfahren Sie in den jeweiligen Artikelbeschreibungen

§ 6.3 Sollten nicht alle bestellten Produkte vorrätig sein, sind wir zu Teillieferungen auf unsere Kosten berechtigt, soweit dies für Sie zumutbar ist.

§ 6.4 Sollte die Zustellung der Ware trotz dreimaligen Auslieferversuches scheitern, können wir vom Vertrag zurücktreten. Ggf. geleistete Zahlungen werden Ihnen unverzüglich erstattet.

§ 6.5 Wenn das bestellte Produkt nicht verfügbar ist, weil wir mit diesem Produkt von unseren Lieferanten ohne eigenes Verschulden nicht beliefert werden, können wir vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall werden wir Sie unverzüglich informieren und Ihnen ggf. die Lieferung eines vergleichbaren Produktes vorschlagen. Wenn kein vergleichbares Produkt verfügbar ist oder Sie keine Lieferung eines vergleichbaren Produktes wünschen, werden wir Ihnen ggf. bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstatten.



## 7. Selbstabholung

Wir liefern nur im Versandweg. Eine Selbstabholung der Ware ist leider nicht möglich.

## 8. Packstation

Wir liefern nicht an Packstationen.

## 9. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

## 10. Transportschäden

Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so reklamieren Sie solche Fehler bitte möglichst sofort beim Zusteller und nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt zu uns auf. Die Versäumung einer Reklamation oder Kontaktaufnahme hat für Ihre gesetzlichen Ansprüche und deren Durchsetzung, insbesondere Ihre Gewährleistungsrechte keinerlei Konsequenzen. Sie helfen uns aber, unsere eigenen Ansprüche gegenüber dem Frachtführer bzw. Transportversicherung geltend machen zu können.

Azalp ist nicht haftbar für eventuelle Folgeschäden und zusätzliche (Montage-) Kosten als Folge von Reklamationen der Lieferung.

## 11. Kundendienst

Azalp.nl B.V., Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 17, 47228 Duisburg, Telefonnummer: 0203-8048111, E-Mail-Adresse: kundenservice@azalp.de

## 12. Vertragstextspeicherung

Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten und unsere AGB per E-Mail zu. Die AGB können Sie jederzeit auch hier auf dieser Seite einsehen. Ihre vergangenen Bestellungen sind aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet zugänglich.

## 13. Vertragssprache

Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

## 14. Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

---

## Allgemeine Geschäftsbedingungen Montageservice (BD Opbouwservice)

### 1. Gültigkeit

§ 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Bau- und Montageverträge mit unserem Partner BD Opbouwservice v.o.f.



§ 1.2 Wenn Sie die Montage oder den Aufbau Ihres bei uns gekauften Produkts durch uns durchführen lassen, gelten automatisch diese zusätzlichen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 1.3 Die Anwendbarkeit der Bedingungen der Gegenpartei wird ausdrücklich abgelehnt.

§ 1.4 BD Opbouwservice v.o.f. wird im Folgenden immer als Auftragnehmer bezeichnet. Der Auftraggeber und/oder die Gegenpartei wird im Folgenden immer als Auftraggeber bezeichnet.

## 2: Pflichten des Auftraggebers vor dem Aufbau

§ 2.1 Der Auftraggeber erhält vom Auftragnehmer eine Auftragsbestätigung, in der die Art der Arbeiten sowie eine Checkliste der zu berücksichtigenden Umstände aufgeführt sind.

§ 2.2 Sobald bekannt ist, wann die auf zu bauende Ware geliefert wird, muss der Auftraggeber den Auftragnehmer per E-Mail [info@bdopbouwservice.com](mailto:info@bdopbouwservice.com) kontaktieren. Danach wird die Montage in Absprache mit dem Auftraggeber geplant.

§ 2.3 Die Auftragsbestätigung muss unterschrieben zurückgesandt werden. Ohne eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Auftragsbestätigung, wird die Montage nicht durchgeführt.

§ 2.4 Wenn sich herausstellt, dass die Gegebenheiten nicht dem entsprechen, was in der vom Auftraggeber unterzeichneten Auftragsbestätigung angegeben wurde und die Arbeiten nicht wie geplant aufgenommen werden können, stellt der Auftragnehmer dem Auftraggeber einen Betrag in Höhe von 200 Euro in Rechnung.

§ 2.5 Wenn die Wetterbedingungen oder die Wettervorhersagen am Tag des Aufbaus oder in unmittelbarer zeitlicher Nähe zu schlecht sind für die Bauarbeiten, wird der Auftragnehmer in Absprache mit dem Auftraggeber einen neuen Baetermin festlegen.

## 3: Allgemeine Montageanforderungen

§ 3.1 Der Auftragnehmer muss dafür sorgen, dass am Montageort ein 220 V-Anschluss zur Verfügung steht.

§ 3.2 Der Auftragnehmer muss am Montageort eine Toilette bereitstellen.

§ 3.3 Saunaöfen und weitere elektrische Geräte werden nicht angeschlossen. Der Kunde muss diese Arbeiten durch einen erfahrenen und anerkannten Elektroinstallateur durchführen lassen.

§ 3.4 Wenn die Ware auf einer anderen Etage montiert werden soll, muss der Auftraggeber dafür sorgen, dass die Teile auf der entsprechenden Etage platziert wurden.

§ 3.5 Das aufzubauende Paket muss sich in einem Umkreis von 10 Metern um den Montageort befinden. Wenn dies nicht der Fall ist, werden zusätzliche Kosten in Rechnung gestellt.

§ 3.6 Während der Montage ist es fast immer notwendig, um das zu errichtende Objekt herumgehen zu können. Normalerweise dies ist ein freier Raum von 50 cm. Wenn der Raum, in dem die Montage stattfinden soll, diese Anforderung nicht erfüllt, muss der Auftraggeber dieses bei dem Auftragnehmer melden und absprechen bevor dieser den Auftrag annimmt.



§ 3.7 Verpackungen und Abfälle werden vom Auftragnehmer nicht entsorgt.

#### 4: Bauverpflichtungen des Auftraggebers

§ 4.1 Das Fundament für das zu bauende Objekt muss 100 %ig eben und in den richtigen Abmessungen sein. Sollen Betonsockel montiert werden, sollte kein Fundament vorhanden sein. Der Boden muss zum Graben für die Monteure frei zugänglich sein.

§ 4.2 Das Beizen und Lackieren ist nicht Bestandteil des Montageauftrages. Wenn der Auftraggeber das Objekt nach der Montage streichen will, muss er berücksichtigen, dass die Anschlussteile nach der Montage nicht mehr lackiert werden können.

Dies gilt auch, wenn das Objekt in der Nähe einer Trennwand platziert wird (Zaun oder Mauer).

#### 5 : Zahlungen

§ 5.1 Sofern nicht anders angegeben, verstehen sich alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

§ 5.2 Die Zahlung hat bar netto ohne Skontoabzug bei Barzahlung zu erfolgen. Kartenzahlung ist an den Auftragnehmer nicht möglich.

§ 5.3 Wenn der Auftraggeber mit einer Zahlung in Verzug ist, ist der Auftragnehmer berechtigt, den betreffenden Vertrag und die damit verbundenen Verträge auszusetzen und die damit zusammenhängenden Vereinbarungen zu ändern oder sie aufzulösen.

§ 5.4 Beanstandungen des Aufbaus setzen die Zahlungspflicht nicht aus.

#### 6: Reklamationen

§ 6.1 Der Auftraggeber und der Auftragnehmer kontrollieren nach der Ausführung gemeinsam die ausgeführten Arbeiten.

§ 6.2 Ist der Auftraggeber verhindert, die Endkontrolle durchzuführen, kann er sich durch einen dritte Person vertreten lassen. Wünscht der Auftraggeber keine Endkontrolle, so geschieht dies auf seine eigene Verantwortung und sein eigenes Risiko.

§ 6.3 Der Auftraggeber ist verpflichtet, das Werk bzw. die Ware unverzüglich nach Ablieferung bzw. Fertigstellung sorgfältig auf Mängel zu prüfen und diese dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Wenn der Auftraggeber bei sorgfältiger Prüfung feststellbare Mängel nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen nach dem Tag der Ablieferung oder Fertigstellung schriftlich unter Angabe von Gründen anzeigt, wird davon ausgegangen, dass der Auftraggeber mit dem Zustand des gelieferten Werks einverstanden ist und es erlischt jeder Anspruch auf eine Reklamation.

§ 6.4 Der Auftragnehmer sollte die Möglichkeit haben, die eingereichten Beschwerden zu überprüfen. Im Falle einer Einigung wird eine schriftliche Erklärung verfasst, die von beiden Parteien zu unterzeichnen ist.



§ 6.5 Sollten sich die beiden Parteien nicht einigen können, wird ein unabhängiger Sachverständiger hinzugezogen. Die Kosten dieses Sachverständigen werden von der ablehnenden Partei getragen, sofern nicht anders vereinbart wurde.

§ 6.6 Ist die Reklamation nach Ansicht des Auftragnehmers oder des unabhängigen Sachverständigen zutreffend, so ist dies in den ordnungsgemäßen Zustand des Gutes wiederherzustellen, eine angemessene Entschädigung bis zu einem Höchstbetrag von den Rechnungswert der gelieferten Ware zu erstatten oder die gelieferte Ware nach Rücksendung im Originalzustand kostenlos zu ersetzen in ihrem ursprünglichen Zustand zu versetzen.

## 7: Gewährleistung und Haftung

§ 7.1 Sofern nicht anders angegeben, leistet der Auftragnehmer ein Jahr lang ab dem Datum der Lieferung Gewähr für Material- und/oder Konstruktionsfehler an den gelieferten Waren, vorausgesetzt, dass der Auftraggeber die erteilten Behandlungs-, Verwendungs- und Verarbeitungsanweisungen sowie die Anforderungen an eine fachgerechte Verarbeitung und einen normalen Gebrauch und Einsatz beachtet hat und die normale Nutzung und Anwendung, die der Auftraggeber zur Zufriedenheit des Dienstleisters nachweisen muss. Die Garantie beschränkt sich immer auf die Lieferung von Ersatzteilen, nachdem das defekte Teil vom Kunden zurückgeschickt wurde. Wenn sich die Waren außerhalb der Niederlande befinden, gehen die Versandkosten für die zu liefernden Teile zu Lasten des Kunden.

§ 7.2 Der Auftragnehmer haftet nicht für irgendwelche Schäden, die dem Auftraggeber oder Dritten im Zusammenhang mit den vom Auftragnehmer gelieferten Sachen und/oder Dienstleistungen entstehen.

§ 7.3 Wenn Sachen durch den Auftragnehmer oder in dessen Auftrag installiert wurden, beschränkt sich die Garantie auch auf die Lieferung der Ersatzteile, nachdem diese vom Auftraggeber an den Auftragnehmer zurückgegeben wurden. Wenn sich innerhalb von fünf Arbeitstagen nach der Installation herausstellt, dass die Installation nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurde, muss der Auftragnehmer dies beheben oder dem Auftraggeber eine angemessene Entschädigung dafür zahlen.

§ 7.4 Garantien für die vom Auftragnehmer gelieferten Waren und/oder ausgeführten Arbeiten werden nur gewährt wenn und soweit sie vom Auftragnehmer schriftlich gewährt wird und niemals über die Garantie hinausgeht, wie vom Hersteller, Importeur oder Lieferanten der Rohstoffe und Materialien angegeben. Die Garantie wird nur für etwaige Fehler und/oder Mängel in der Zusammensetzung der vom Auftragnehmer hergestellten Materialien und Produkte oder in den vom Auftragnehmer ausgeführten Arbeiten gewährt und erstreckt sich nur auf den kostenlosen Ersatz der mangelhaften Sachen oder die kostenlose Neuausführung der mangelhaften Sachen bzw. eine kostenlose Nachbesserung der mangelhaften Arbeiten.

§ 7.5 Die Garantie erlischt, wenn die vom Auftragnehmer gelieferten Sachen unsachgemäß beund/oder verarbeitet worden sind. Bezieht sich die Garantie auf vom Auftragnehmer ausgeführte Arbeiten, so erlischt sie bei ungeeigneter oder minderwertiger Ausstattung und/oder Qualität der zu verarbeitenden Materialien sowie bei unsachgemäßer Verwendung.



§ 7.6 Der Auftraggeber ist jederzeit für die abschließende Beurteilung verantwortlich, ob die Befestigungs- oder Montageorte der auszuführenden Arbeiten für die Montage der vom Auftragnehmer zu liefernden und/oder zu montierenden Produkte geeignet sind, ungeachtet aller vom Auftragnehmer erteilten Ratschläge oder Beurteilungen.

§ 7.7 Für Fehler und/oder Mängel, die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind, wird keine Garantie übernommen. Dazu gehören unsachgemäße und/oder zweckwidrige Verwendungen, nicht ordnungsgemäße Montage und nicht ordnungsgemäß oder nicht rechtzeitig durchgeführte Wartungen.

## 8 Höhere Gewalt

§ 8.1 Im Falle höherer Gewalt ist der Auftragnehmer berechtigt, die Erfüllung des Vertrages auszusetzen. Als höhere Gewalt gelten unter anderem Nichtlieferung, Falschlieferung oder verspätete Lieferung durch Zulieferer und/oder Subunternehmer, Witterungsbedingungen, Brand, Verlust oder Diebstahl. Unbeschadet seiner sonstigen Rechte hat der Vertragspartner im Falle höherer Gewalt das Recht, nach eigenem Ermessen die Ausführung eines Auftrags auszusetzen oder den Vertrag ohne gerichtliche Intervention aufzulösen, indem er den Kunden schriftlich davon in Kenntnis setzt, ohne dass der Vertragspartner zu irgendeinem Schadenersatz verpflichtet ist.

## 9. Erfüllung

§ 9.1 Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich bei den Bauarbeiten Dritter zu bedienen, ohne den Auftraggeber zu informieren.

§ 9.2 Hat sich der Auftraggeber für den Einbau durch den Auftragnehmer entschieden, so bleibt der Auftraggeber für die Beurteilung des zu behandelnden Unterbaus verantwortlich. Wenn der Auftragnehmer oder ein von ihm beauftragter Dritter sich nicht für die Montage oder Installation verantwortlich fühlt, wird die Ware ohne Montage oder Installation zurückgelassen. Der Auftraggeber bleibt zur Zahlung des vereinbarten Rechnungsbetrages verpflichtet, der vom Auftraggeber vor Beginn der Montage oder Installation an den Auftragnehmer zu zahlen ist.

## 10. Anwendbares Recht und zuständiges Gericht

§ 10.1 Für alle Rechte, Verpflichtungen, Angebote, Aufträge und Verträge, auf die diese Bedingungen Anwendung finden, sowie für diese Bedingungen gilt ausschließlich niederländisches Recht.

§ 10.2 Alle Streitigkeiten zwischen den Parteien werden ausschließlich vor dem zuständigen Gericht in den Niederlanden verhandelt.



## Ergänzende Angaben für Unternehmer und Geschäftskunden

Falls der Unternehmer (nachstehend Kunde genannt) kein Konsument im Sinne des Artikel des bürgerlichen Gesetzbuchs ist und damit im Namen eines Berufs oder einer Firma (im Folgenden: "der Kunde") handelt, gelten die folgenden Bedingungen. Diese "Ergänzenden Angaben für Unternehmer und Geschäftskunden" stehen über den Paragraphen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Artikel 1 bis einschließlich 13.

### 1. Kein Widerrufsrecht

Der Kunde hat kein Widerrufsrecht. Alle Verweise zu dem Widerrufsrecht gelten deshalb nicht.

### 2. Vorbehalt in Bezug auf die Lieferung

Azalp behält sich das Recht vor, die Lieferung (oder den Inhalt) anzupassen, unter der Voraussetzung, dass nur im Handel gebräuchliche quantitative oder qualitative Veränderungen betroffen und diese angemessen sind.

### 3. Konformität und Rechte bei Non- Konformität

§ 3.1 Ob die Produkte der Übereinkunft entsprechen, wird an Hand der gesetzlichen Regeln diesbezügliche bestimmt, es sei denn in diesen "Ergänzenden Angaben für Unternehmer und Geschäftskunden" wird davon abgewichen. Das Recht auf Schadensvergütung ist in Artikel 8 hierunter geregelt.

§ 3.2 Der Kunde kann von seinen Rechten bei Non- Konformität nur unter Berücksichtigung entsprechenden Artikel des bürgerlichen Gesetzbuchs Gebrauch machen. Dazu muss der Kunde die Produkte bei der Lieferung untersuchen und eventuelle Schäden binnen 14 Tagen schriftlich melden.

§ 3.3 Die Verjährungsfrist für Rechte im Rahmen von Non-Konformität beträgt 12 Monate ab dem Zeitpunkt der Auslieferung der Ware. § 3.4 Bei Secondhand Produkten hat der Kunde kein Recht auf Widerruf aufgrund von Non- Konformität.

### 4. Übergang des Risikos

Außer wenn Azalp und die Kunden anders überein gekommen sind, werden die Produkten ""ex Works" geliefert.

### 5. Eigentumsvorbehalt

§ 5.1 Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufspreises bleiben die Produkte Eigentum von Azalp. Bis zum Eigentumsübergang muss der Kunde angemessen für die Produkte sorgen und diese bewahren.

§ 5.2 Der Kunde muss Azalp sofort über Inbeschlagnahmung, Insolvenz, Schäden oder Verlust der Produkte und dem Übertragen von Besitz und Eigentum informieren.

§ 5.3 Falls der Kunde den eben genannten Pflichten nicht ordnungsgemäß nachkommt, hat Azalp nach Inverzugssetzung das Recht, die Übereinkunft auf zu lösen.

### 6. Nicht- Verfügbarkeit von Produkten

Falls Azalp Produkte aus Gründe, die man ihr nicht anrechnen kann, nicht von den Lieferanten erhalten, hat der Kunde das Recht, die Übereinkunft auf zu lösen. In diesem Fall wird Azalp den Kunden sofort per Mail, Telefon oder Fax über die Nicht- Verfügbarkeit der Produkte informieren und, falls nötig, bezahlte Beträge sofort an den Kunden zurück überweisen.





## 7. Haftung

§ 7.1 Die Haftung von Azalp ist beschränkt auf die Vergütung des direkten Schadens bis hin zum Maximum in Höhe des Kaufspreises der Produkte.

§ 7.2 Azalp haftet nicht für indirekte Schäden, worunter Folgeschäden, entgangener Gewinn, nicht realisierte Ersparnisse, Betriebsausfall oder Schaden als Folge von Ansprüchen von Abnehmern des Kunden fallen.

§ 7.3 Die vorher genannten Einschränkungen gelten nicht bei Vorsatz oder bewusster Leichtsinnigkeit von Azalp oder ihrem leiteten Personals, und nicht, falls Haftung auf Grund von Regeln bezüglich der Produkthaftung nicht bestimmt oder ausgeschlossen werden können.

§ 7.4 Azalp muss nur Schaden konform des Artikels 8 vergüten, falls der Kunde diesen unmittelbar nach Entstehen schriftlich gemeldet hat.

## 8. Übrige Bedingungen

§ 8.1 Der Kunde kann die Rechte und Pflichten der Übereinkunft nicht ohne vorangegangene schriftliche Zustimmung von Azalp an Dritte übertragen.

§ 8.2 Die Übereinkunft zwischen Azalp und dem Kunden unterliegen dem Deutschen Recht, der Wiener Kaufvertrag ist nicht gültig.

§ 8.3 Das Gericht in Breda ist für alle Konflikte zwischen Azalp und dem Kunden zuständig.

